

Am Rande notiert

Erstmals wurden die Titelkämpfe für die Herren, Damen Senioren, Jungen und Mädchen an einem Wochenende ausgetragen. Mit 24 Tischen gingen die fast 40 Wettbewerbe an den zwei Tagen in der Klosterreichenbacher Sporthalle unter guten äußeren Bedingungen über die Bühne. Die Turnierleitung mit Ute Walkenhorst, Shpresa Haxhillari, Jan Armbruster und Fabian Wurster hatte alles im Griff. Mehrere Wettbewerbe konnten parallel abgewickelt werden, so dass auch der zeitliche Rahmen eingehalten werden konnte. Am Samstag ging das Finale der Herren-A-Klasse bereits um 18.45 Uhr zu Ende, so dass noch genügend Zeit für das bei den Aktiven so beliebte Mixed-Jux-Turnier blieb.

Die Teilnehmerzahl von insgesamt rund 200 Akteuren war enttäuschend. So gingen bei den Herren A nur 17 Spieler an den Start, auch die Zuschauer in der B-Klasse war mit 24 eher bescheiden, während sich die Starterfelder in der C- und D-Klasse mit 39 beziehungsweise 31 Teilnehmern ordentlich darstellten und bei den Damen sogar ein leichtes Plus gegenüber dem Vorjahr zu verzeichnen war. Dennoch: Die Zeiten von 400 und mehr Teilnehmern sind lange passé. Wo liegen also Gründe für die offensichtliche Turniermüdigkeit? Von einem Verein wurde bekannt, dass dessen Jugendlichen überhaupt nicht informiert wurden. Wenn weiter geltend gemacht wird, dass viele Aktive eben einmal »durchatmen« wollen, ist schon zu fragen: Ist die Ausübung des Sports denn eine Qual?

Ernstzunehmen ist indessen das Argument, dass viele Aktive der A- und B-Klassen offenbar fürchten, gegenüber Nichtteilnehmern viele TTR-Punkte zu verlieren und deshalb ihren Stammplatz in der »Ersten« in Gefahr wähen. Vorab: Das TTR-Ranking ist die bisher beste und gerechteste Methode zur Einschätzung der Spielstärke für die Mannschaftsaufstellungen. Bei der Einführung dieses Systems wurde auch als Argument ins Feld geführt, dass durch die Einbeziehung von Turnieren und Meisterschaften deren Attraktivität erhöht wird und sie mehr Zuspruch erfahren. Nun stellt sich aber heraus, dass offenbar genau das Gegenteil der Fall ist. Ein Problem! Zur Lösung dessel-

ben sei mal ein Traum erlaubt: Teilnehmer an Bezirksmeisterschaften erhalten für Siege Punkte gutgeschrieben, aber für Niederlage keine abgezogen. Damit das System nicht durch laufende Pluspunkte überstrapaziert wird, werden diese Punkte am Tag der nächsten Meisterschaften wieder abgezogen. Wohl gemerkt: Es handelt sich um einen Traum! Das TTR-Ranking gilt bundesweit und eine Modifizierung würde gewiss länger dauern als ein Marathonlauf für Schnecken.

Der Schönmünzacher SSV-Chef Klaus Frey, ein exzellenter Kenner des gesamten Regelwerkes, sieht die Sache grundlegend anders: »Wenn für Vereine und Aktive das TTR-Ranking als Sündenbock für die schlechte Turnierteilnahme erhalten muss, denken diese schlichtweg falsch. Wo soll einer denn sonst Erfahrungen gegen bessere Spieler sammeln? Es geht doch vorrangig um die Steigerung seines Leistungsvermögens.« Als Beispiele nennt er seinen Sohn Fabian und Nicole Gaiser, beide schon wiederholt Bezirksmeister: »Die verlieren im Sommer durch die Teilnahme an Turnieren in der Regel 30 bis 40 Punkte, die sie dann in der Spielrunde durch konstant gute Leistungen wieder gutmachen.« Und noch ein Beispiel: »Die junge Celine Blum büßte im Sommer unverhältnismäßig viele Punkte ein. Deshalb nahm sie vor Rundenbeginn in Regensburg an einem Turnier teil, gewann dieses und kehrte außer mit neuen TTR-Punkten auch noch mit einem Kuvert mit Inhalt nach Hause zurück.«



Fabian Frey vom SSV Schönmünzach holt sich bei Turnieren verlorene TTR-Punkte in der Runde zurück. Foto: Schwark

Der Gültlinger Dietmar Strauß in der B-Klasse obenauf

Tischtennis | Martin Roller vom TV Oberhaugstett gewinnt die D-Klasse

In Abwesenheit der beiden Favoriten Giovanni Giorgini und Mathias Schwab vom Bezirksligisten TTC Birkenfeld gewann der Gültlinger Dietmar Strauß den Titel in der B-Klasse, den er sich vor zwei Jahren schon einmal gesichert hatte.

Von Oskar Wössner

Im Finale setzte sich Strauß mit 11:6, 9:11, 3:11, 11:3, 11:8 gegen den Mühringer Anton Deutsche durch, nachdem er im Halbfinale den Oberhaugstetter Marcel Sezginer und zuvor Wilhelm Wendel vom TTC Mühlen besiegt hatte. Sein schwerstes Match musste er in der Gruppenphase überstehen, als er gegen den früheren Titelträger Florian Schillinger vom gastgebenden SSV Schönmünzach im Entscheidungssatz mit 14:12 die Oberhand behielt.

Sein Endspielgegner startete in der Gruppe mit einer Niederlage gegen Florian Horn vom SV Glatten, qualifizierte sich aber dann mit einem 3:0 gegen Schönmünzachs Mario Magdic für die KO-Runde. Dort musste er gegen Florian Schillinger über fünf Sätze gehen, ehe er sich danach mit Viersatzserfolgen über Stephan Reinhardt (Klosterreichenbach) und Christian Wessels (TTC



Dietmar Strauß triumphierte in der B-Klasse.

Foto: Stark

Mühringen) ins Endspiel durchkämpfte.

Den Titel im Doppel holten sich in ihrer Halle Stephan Reinhardt/Helmut Züfle mit einem 11:7, 11:6, 9:11, 11:5 über die Gültlinger Sascha Heidenreich/Dietmar Strauß.

Bezirksmeister in der D-Klasse wurde der Oberhaugstetter Martin Roller, der auf dem Weg ins Endspiel gegen Fabian Kraus (TTC Egenhausen), Michael Renz (SF Emingen), Andreas Bäuerle (SV Mitteltal), Pascal Hanfstein (TTC Mühlen), Simon Schmid (SSV Schönmünzach) und Eckard Schanz (TSV

Wildbad) nur drei Sätze abgab. Im Finale bezwang er dann den Birkenfelder Yusuf Cihan mit 12:10, 11:5, 12:10. Der war zum Auftakt in der Gruppe mit einer Niederlage gegen Hannes Braun (SF Emingen) gestartet, schlug danach Udo Zens (TV Oberhaugstett) und Stephan Morath (Mühlen), ehe er in der KO-Runde den Titelverteidiger Jörg Blaich (Stammheim) eliminierte und sich auch von Hannes Finkbeiner (SV Mitteltal) und Fabian Krause (Egenhausen nicht bremsen ließ. Den Titel im Doppel gewannen Hannes Finkbeiner/

Markus Prinz (TT Klosterreichenbach) mit einem 11:8, 11:3, 7:11, 11:8 über Oliver Budnik/Yusuf Cihan.

Der Oberhaugstetter Oliver Schaible hatte bei den über 40-Jährigen kaum Probleme, sich bei seinem ersten Auftritt bei den Senioren den Titel vor Roland Bäuerle (SV Mitteltal) und Rainer Schatz (TT Klosterreichenbach) zu sichern. In der Klasse zwei stand am Ende der Grüntaler Georg Armbruster auf dem Siegerpodest und noch ein zweites Mal, nachdem er mit seinem Partner Roland Bäuerle im Doppel durchgesetzt hatte.

Tischtennis

Meisterschaften des Bezirks Schwarzwald in Klosterreichenbach

HERREN

B-Einzel: 1. Dietmar Strauß (SV Gültlingen), 2. Anton Deutsche, 3. Christian Wessels (beide TTC Mühringen) und Marcel Sezginer (TV Oberhaugstett).
B-Doppel: 1. Stephan Reinhardt/Helmut Züfle (TT Klosterreichenbach), 2. Sascha Heidenreich/Dietmar Strauß (SV Gültlingen), 3. Wolfgang Sailer/Christians Wessels (CVJM Grüntal/TTC Mühringen) und Marcel Sezginer/Daniel Roller (TV Oberhaugstett).
D-Einzel: 1. Marin Roller (TV Oberhaugstett), 2. Yusuf Cihan (TTC Birkenfeld), 3. Eckard Schanz (TSV Wildbad) und Fabian Krause (TTC Egenhausen).
D-Doppel: 1. Finkbeiner/Markus

Prinz (TT Klosterreichenbach), 2. Oliver Budnik/Yusuf Cihan (TT Klosterreichenbach/TTC Birkenfeld), 3. Udo Zens/Martin Roller (TV Oberhaugstett) und Jörg Blaich/André Pilarski (VfL Stammheim/SF Gechingen).

Senioren I: 1. Oliver Schaible (TV Oberhaugstett), 2. Roland Bäuerle (SV Mitteltal), 3. Reiner Schatz (TT Klosterreichenbach), 4. Wolfgang Krause, 5. Armin Brakopp (beide TTC Egenhausen).

Senioren II: 1. Georg Armbruster (CVJM Grüntal), 2. Hans-Peter Neuberger (TT Klosterreichenbach), 3. Uli Benz, 4. Hanjörg Hammann (beide VfL Nagold), 5. Harry Rosenblatt (SV Baiersbronn).

Senioren Doppel: 1. Georg Armbruster/Roland Bäuerle (CVJM Grüntal/SV Mitteltal), 2. Uli Benz/Hansjörg Hammann (VfL

Nagold), 3. Harry Rosenblatt/Reiner Schatz (SV Baiersbronn/TT Klosterreichenbach).

JUNGEN

U12 Einzel: 1. Daniel Geissel, 2. Ben Schober (beide TTC Mühringen), 3. Tim Wacker und Marco Bacher (beide SV Gültlingen).

U13 Einzel: 1. Justin Kühne (TTC Mühringen), 2. Tobias Zeidner (SV Baiersbronn), 3. Julius Götz (TTC Mühlen) und Joshua Bernhardt (SSV Schönmünzach).

U13 Doppel: 1. Justin Kühne/Daniel Geissel (TTC Mühringen), 2. Tobias Zeidner/Joshua Bernhardt (SV Baiersbronn/SSV Schönmünzach), 3. Julius Götz/Dennis Morath (TTC Mühlen) und Mika Latzig/Alexander Derr (CVJM Grüntal).

U18 A Einzel: 1. Darius Faller (SSV Schönmünzach), 2. Erik Hertkorn, 3. Jannik Noah Graf

(beide TTC Mühringen) und Nico Grözinger (SSV Schönmünzach).

U18 B Einzel: 1. Jan Haag (WSV Schömburg), 2. Dominic Eberhardt (SV Baiersbronn), 3. Timon Knöller (TTC Birkenfeld) und Fernando Frey (TTF Althengstett).

Mädchen U18 A Einzel: 1. Evdokia Yankova, 2. Laura Kaim, 3. Celine Blum (alle SSV Schönmünzach) und Sara Bareis (WSV Schömburg).

U18 B Einzel: 1. Laura Gaiser, 2. Nicole Finkbeiner, 3. Janika Gaiser und Julia Helbig (alle SV Baiersbronn).

U18 Doppel: 1. Evdokia Yankova/Laura Kaim, 2. Antonia Walkenhorst/Celine Blum (alle SSV Schönmünzach), 3. Sara Bareis/Ronja Haag (WSV Schömburg) und Nicole Finkbeiner/Laura Gaiser (SV Baiersbronn).

Jugendhandball im Bezirk Achalm-Nagold

MÄNNLICHE JUGEND A

Bezirksliga: TSV Altensteig - HSG Böblingen/Sindelfingen 31:30.

1. O/U/hausen	3	126:61	6:0
2. Mössingen	3	87:76	5:1
3. BB/Sindelfingen	4	122:108	5:3
4. Rutesheim	3	89:87	4:2
5. Betzingen	4	121:113	4:4
6. Leonb/Eltigen	6	157:178	4:8
7. Altensteig	3	77:99	3:3
8. Echaz-Erms II	5	124:134	3:7
9. Tübingen	3	67:114	0:6

Bezirksklasse: SG Hirsau/Calw/Bad Liebenzell - H2Ku Herrenberg II 29:27, VfL Nagold - TSV Schönaich 15:36.

1. HCL	7	251:181	14:0
2. Schönaich	7	219:193	9:5
3. Ehningen	5	129:120	7:3
4. Nebringen/Reust	3	113:86	6:0
5. Herrenberg II	6	167:168	6:6
6. Reutlingen	6	209:201	6:6
7. Aidlingen	7	191:228	4:10
8. Nagold	5	91:127	2:8
9. Renningen	6	171:203	2:10
10. Pfalzgrafenweiler	4	110:144	0:8

MÄNNLICHE JUGEND B

Bezirksliga: TSV Altensteig - JSG Echaz-Erms II 27:23.

1. Herrenberg	3	107:57	6:0
1. BB/Sindelfingen	3	88:71	6:0
3. Schönaich	4	134:109	6:2
4. Schönbuch	3	77:73	4:2

4. Mössingen	3	62:77	4:2
6. Betzingen	3	75:89	2:4
7. Altensteig	4	84:109	2:6
8. Rottenburg	5	129:151	2:8
9. Echaz-Erms II	4	104:124	0:8

MÄNNLICHE JUGEND C
Bezirksliga: HSG Schönbuch - SG Leonberg/Eltigen 26:28.

1. Magstadt	4	110:85	8:0
2. Leonb/Eltigen	5	132:121	8:2
3. Altensteig	5	117:105	4:6
4. Betzingen	2	47:55	2:2
5. BB/Sindelfingen	2	50:38	2:2
6. Tübingen	3	54:74	2:4
7. Schönbuch	5	122:123	2:8
8. Echaz-Erms II	2	28:59	0:4

Kreisliga A: SG Hirsau/Calw/Bad Liebenzell II - TSV Schönaich 29:22.

1. Renningen	5	116:82	9:1
2. Nagold	3	84:44	6:0
3. Schönbuch II	3	56:61	3:3
4. Ehningen u.A.	2	46:54	2:2
5. HCL II	3	62:71	2:4
6. Reutlingen	2	40:43	0:4
7. Schönaich	4	56:105	0:8

MÄNNLICHE JUGEND D

Bezirksliga: TSV Altensteig - HSG Schönbuch 17:34.

1. Renningen	4	137:106	6:2
2. Echaz-Erms	2	47:35	4:0
2. Echaz-Erms II	2	53:41	4:0
4. Schönbuch	4	85:71	4:4

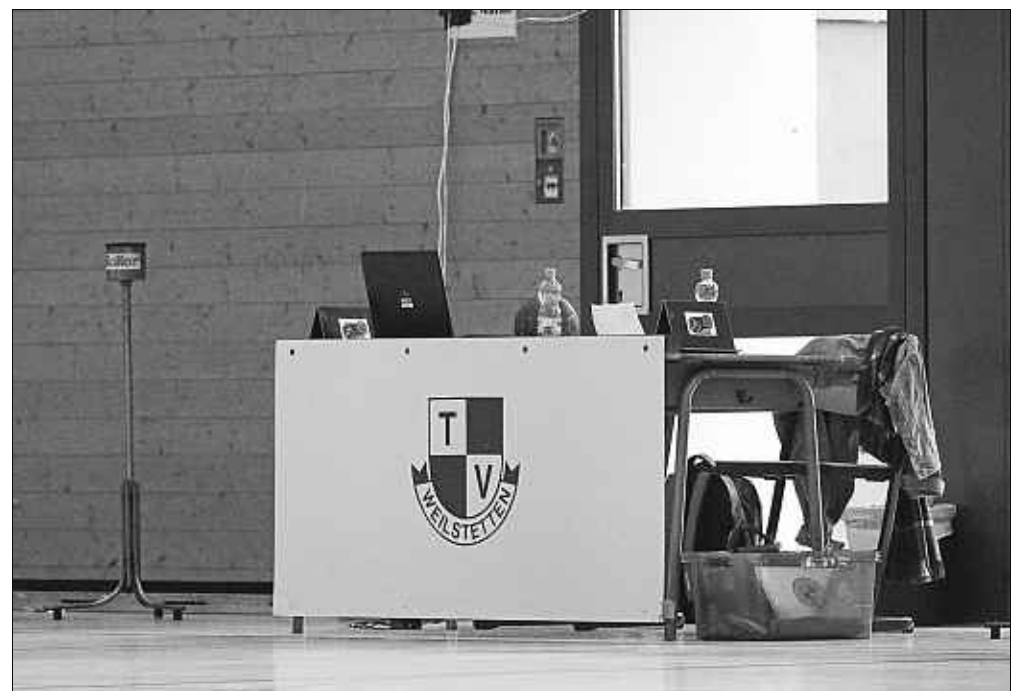
5. O/U/hausen	2	63:57	2:2
6. Leonb/Eltigen	3	86:91	2:4
7. Herrenberg	1	25:44	0:2
8. Altensteig	4	96:147	0:8

WEIBLICHE JUGEND A
Bezirksliga: VfL Pfullingen - HSG Böblingen/Sindelf. 33:27, SpVgg Renningen - VfL Nagold 25:21, TV Rottenburg - Ober-/Unterhausen 14:15, TSV Neuhengstett - Leonberg/Eltigen 12:29.

1. Pfullingen	6	176:106	12:0
2. Renningen	6	157:119	9:3
3. Leonb/Eltigen	3	95:46	6:0
4. Rutesheim	4	107:75	6:2
5. O/U/hausen	4	78:78	5:3
6. BB/Sindelfingen	4	95:79	4:4
7. Mössingen	4	57:87	2:6
8. Rottenburg	6	99:147	2:10
9. Nagold	4	64:86	0:8
10. Neuhengstett	5	41:146	0:10

WEIBLICHE JUGEND B
Bezirksklasse: VfL Nagold - H2Ku Herrenberg II 16:17, TSV Altensteig - TSV Schönaich 18:16, TSV Neuhengstett - TSV Betzingen 12:8.

1. Aidlingen	6	98:53	10:2
2. Neuhengstett	5	52:47	8:2
3. Herrenberg II	4	90:65	6:2
4. Schönbuch	5	57:47	6:4
5. Schönaich	6	92:84	6:6
6. Nagold	6	116:106	6:6
7. Altensteig	5	56:86	2:8



Verwaist...

Foto: Rip

8. Tübingen	3	29:61	0:6
9. Betzingen	4	45:86	0:8

Rutesheim 16:11.			
1. Metzingen II	2	95:23	4:0
2. Nagold	1	20:12	2:0
2. Rottenburg	1	16:11	2:0

WEIBLICHE JUGEND C
Kreisliga A: TV Rottenburg - SKV

4. Rutesheim	2	35:26	2:2
4. Heimsheim	2	36:36	2:2
6. Ehningen	1	22:43	0:2
7. Altensteig	3	27:100	0:6